

SIMON MARIUS JAHR 2024 // PROJEKTVORSTELLUNG  
4. MAI 2023, ANSBACH SITZUNGSSAAL

### ANWESENDE

Rainer Adolf (Fotoclub Ansbach 1927 e.V.), Daniela Aue (Spiel.Werk e.V.), Bettina Baumann (WortKunst-Netzwerk für Literatur e.V.), Alexander Biernoth (Frankenbund e.V., Stadtführer), Sebastian Buhl (3. BM Heilsbronn), Thomas Deffner (OBM Stadt Ansbach), Sabine Efmert (Theater Ansbach), Stefan Exner (Gymnasium Carolinum), Silke Fischer (Stadt Ansbach), Dr. Ludwig Fugmann (Naturwissenschaftlicher Verein Ansbach), Victoria Giralt (Stadt Ansbach), Kerstin Himmler-Blöhß (freischaffende Künstlerin), Dr. Ulrich Kiesmüller (Simon-Marius-Gymnasium), Axel Krauß (Theater Ansbach), Jana Kunz (Stadt Ansbach), Pierre Leich (Simon Marius Gesellschaft e.V.), Christian Mantsch (Staatliche Bibliothek Ansbach), Paul Meierhöfer (Briefmarkensammlerverein Ansbach e.V.), Elisabeth Meisel (Kulturforum Ansbach e.V.), Dr. Wolfgang F. Reddig (Markgrafen-Museum Ansbach und Stadtarchiv Ansbach), Adolf Riemer (Lions-Club Ansbach), Michael Rotschedl (Schloss- und Gartenverwaltung Ansbach), Hans Ruppert (Kulturforum Ansbach e.V.), Fiona Schäfer (Kulturverein der Stadt Heilsbronn) und Dr. Christian Schoen (Förderverein Retti e.V., Lions Club Ansbach), Philipp Seifert (Stadt Ansbach), Larissa Ulrich (Friedrich-Güll-Schule), Chriska Wagner (ART & Friedrich e.V., Nürnberg), Nadja Wilhelm (Stadt Ansbach), Anne Ziegler (Stadt Ansbach)

### ZIEL

Projektvorstellung und Abstimmung zu Veranstaltungsideen im Jahresverlauf, Konsolidierung aller Veranstaltungen durch Stadt Ansbach, damit gemeinsam ein Förderantrag gestellt werden kann. (Deadline: Pfingsten)

### INSPIRATION / IDEENANSÄTZE

Heldengeschichten, Irrtümer, „immer der zweite“, Briefe an/von Marius, Digitalisierung alter Medien, Marius-Krater auf dem Mond, Venusphasen

### RECHERCHEHINWEISE AUF DEM MARIUS-PORTAL

- Infos zum Festabend Ansbach 2014 im Archiv: <https://www.simon-marius.net/index.php?lang=de&menu=15#3>
- Alle uns bekannten Veranstaltungen zu Marius in Ansbach unter „Veranstaltungen“: <https://www.simon-marius.net/index.php?lang=de&menu=7&sort=3>
- Alle Vorträge zu Marius, zu denen Aufzeichnungen existieren unter „Video“: <https://www.simon-marius.net/index.php?lang=de&menu=18>
- Die Jubiläumspräsentation im Menü „2024“: [https://simon-marius.net/2024\\_de.php](https://simon-marius.net/2024_de.php)

## VORGESEHENE KOMMUNIKATIONSKANÄLE / MEDIEN

Signet zur Nutzung für alle Partner  
Marius-Portal  
Flyer der Stadt Ansbach  
ggf. DigiWalk Stadtrundgang (Klärung der Stationen)

## VERANSTALTUNGEN

Einreichungen weiterer Beiträge / Veranstaltungen bis 14.07.2023 möglich an:  
[nadjawilhelm@ansbach.de](mailto:nadjawilhelm@ansbach.de)

## AUFTAKT

Die Stadt Ansbach plant ihre Auftaktveranstaltung für Mi 28.02.2024, 19 Uhr, im Kulturzentrum am Karlsplatz;

- Empfang Foyer
- Einladung eines Marius-Nachfahren
- evtl. mit Theater des Vereins ART & Friedrich (Nürnberg)
- Orchester Suite
- evtl. Stadtorchester der Stadt Heilsbronn

## VORTRAGSREIHE

Bei der Vortragsreihe kann sich die Stadt Ansbach vorstellen, für die beteiligten Vereine das Honorar für je einen Vortragenden zu übernehmen (ca. 120-150 € ggf. zuzüglich Fahrtkosten). Ein denkbarer Reihentitel könnte sein „Der Ansbacher Hofastronom Simon Marius und seine Zeit“. Nach aktuellem Stand kämen als Mitwirkende in Betracht:

- Dr. Wolfgang F. Reddig (Leiter Markgrafen-Museum Ansbach und Stadtarchiv Ansbach): „Wissenschaft am Hof der Markgrafen von Ansbach“: Warum hat ein Markgraf einen Hofastronomen? Warum hatte Marius so viele Freiheiten?
- Dr. Wolfgang-Valentin Ikas (Altbestandsbetreuer der SB Ansbach): Kann sich eine Mitwirkung gut vorstellen, möchte sich aber erst mal einen Überblick zu Marius verschaffen.
- Prof. Dr. Georg Seiderer (Professur für Neuere Bayerische und Fränkische Landesgeschichte und Volkskunde): Thema wird noch besprochen
- Rainer Adolf (Fotoclub Ansbach 1927 e.V.): Astrofotografie / visuelle Beobachtung des Sternenhimmels heute und damals speziell in Ansbach; z.B. geografische Lage, Lichtverschmutzung vs. Equipment, Sichtbarkeit von Objekten (z.B. M42 = Orionnebel) zur Zeit Simon Marius mit bloßem Auge und heute.
- Alexander Biernoth (Frankenbund e.V., Ortsgruppe Ansbach)
- Dipl.-Ing. Werner Rudolf (Naturwissenschaftlicher Verein Ansbach): Astronomie heute, 400 Jahre nach Simon Marius
- Pierre Leich (Simon Marius Gesellschaft = SiMaG): Simon Marius und die copernicanische Wende
- Vorschlag von Bettina Baumann (WortKunst-Netzwerk für Literatur e.V.) Samantha Cristoforetti einzuladen (Vortrag auf Englisch, Steuerung über ESA, Anfrage über SiMaG)



- Wunsch, den Historischen Verein für Mittelfranken e.V. zu gewinnen
- Anfrage bei Prof. Dr.-Ing. Sascha Müller-Feuerstein, ob sich auch die Hochschule Ansbach mit einem Vortrag beteiligen möchte. Beispielhaft Prof. Dr.-Ing. Helmut Roderus (Multimedia und Kommunikation), der vor Jahren eine Bachelorarbeit zu Simon Marius angeboten hat.
- Die Stadt Ansbach wird sich für die Vortragsreihe vermutlich einen wiederkehrenden Wochentag und einen gleichbleibenden Ort überlegen. Der Simon-Marius-Saal in Onoldia wäre nett, aber eine Blockierung des Großen Saals wäre unangemessen. Denkbar wäre vielleicht der Kaspar-Hauser-Saal. Entscheidung bis Ende des Jahres
- Erlanger Universitätstage in Ansbach (Ortsgruppe Ansbach vom Universitätsbund Erlangen-Nürnberg)

## TAGUNG

Die Stadt Ansbach ist interessiert, eine wissenschaftliche Tagung nach Ansbach zu holen und könnte dafür den Simon-Marius-Saal kostenfrei überlassen. Pierre Leich wird hierfür mit dem Arbeitskreis Astronomiegeschichte der Astronomischen Gesellschaft (AG) – nicht zu verwechseln mit der Astronomischen Gesellschaft in der Metropolregion Nürnberg (AGN) – Kontakt aufnehmen.

## AUSSTELLUNGEN

- Dr. Wolfgang-Valentin Ikas und Christian Mantsch planen eine Ausstellung mit Werken von Simon Marius, insbesondere des Exemplars vom Mundus Iovialis aus der Schlossbibliothek
- Auch Dr. Wolfgang F. Reddig konnte sich in der Sitzung einen Beitrag des Markgrafen-Museums Ansbach und des Stadtarchivs Ansbach mit dem Kunstverein vorstellen.
- Kunsthaus R3: Ausstellung Astrofotografie zusammen mit Fotoclub denkbar (7. September 2024, Grüne Nacht denkbar)
- Gymnasium Carolinum: Seminar und Quiz mit Stationen zu Simon Marius

## WEITERE BEITRÄGE

- Besondere Rolle der Grünen Nacht, Einbinden von Simon Marius / Sternbeobachtung durch Stadt Ansbach
- Frankenbund/Alexander Biernoth: Angebot zweier Fahrten nach Heilsbronn und Gunzenhausen (Halbtagesfahrten), Beleuchtung der beiden Markgrafen, für die Marius tätig war
- Stadt Ansbach / Alexander Biernoth: Themenstadtführung (inkl. Besuch der Staatlichen Bibliothek wie 2014)
- Stadt Heilsbronn: Fachvortrag oder Theater, Kinderprogramm etc., Interesse an Roll-Up der SiMaG
- Briefmarkensammler: Stadt Ansbach und SiMaG würden das Vorhaben einer Briefmarke individuell mit Mindestabnahmemengen unterstützen – auch Option Poststempel soll geklärt werden
- Stadt Ansbach: Metzger- und Bäckertüten
- Kulturforum Ansbach: Fahrt zur ESA – SiMaG nimmt Kontakt zum Missionsleiter auf
- Simon-Marius-Denkmal am Karl-Burkhardt-Platz soll für einen definierten Zeitraum (4-6 Wochen) freigestellt werden, z.B. während Grüner Nacht, ggf. Einarbeitung in Illumination



- Ggf. Baustellenzäune mit Image Simon Marius (Stadt Ansbach) oder künstlerische Gerüstverkleidung am Schloss (BSV und Staatliches Bauamt) klären
- Chriska Wagner (ART & Friedrich e.V., Nürnberg) bietet allen ein Kurztheater an (Themen: mehrere Szenen über den Menschen, der immer der Zweite war, Neurosen, Frau Felicitas Marius)
- Bettina Baumann: Cyanometer (Instrument zur Messung von Intensität von Blau vor Pantone): hat Humboldt genutzt, um Blau des Himmels zu definieren, Sprache über blau, ggf. als Projekt für draußen am großen Tisch oder für Schulen
- Wunsch nach sichtbarem Eye Catcher im öffentlichen Raum (Großtransparente) – attraktive Immobilien in Ansbach?
- Spiel.Werk: Interesse an Performance/Bewegungstheater zusammen mit Performance Motion (Frau Kroll)
- Theater Ansbach: interaktive Wanderung/Expedition, Abstände des Sonnensystems im Verhältnis zu Ansbach mit Vortragsstationen
- Stadtarchiv Ansbach: Dr. Reddig schaut nach Roll-Ups, Globus und Bildern aus dem Marius-Jubiläumsjahr 2014 → ggf. Ausstellung möglich
- Einbindung von Stadtbücherei und VHS durch Stadt Ansbach
- Larissa Ulrich (Friedrich-Güll-Schule) bringt Interesse von Grundschulern hervor Nachwanderung o.ä., Collagen, Luftballonaktion, Wettbewerb, Filmchen „Simon Marius erzählt aus seinem Leben“ – ggf. Videoseminar von Schule Gunzenhausen
- 14.3.2024 Dr. Kiesmüller (Gymnasium Gunzenhausen): Geschichtsseminar über Stationen aus dem Leben von Simon Marius, Von Schüler für Schüler (Exponate, Poster im Schulhaus, historisches Teleskop, Führung durch Schüler), Lateinrätsel (Sprache), Musik wie zu Zeiten von Simon Marius, Deutsche Luft- und Raumfahrtgesellschaft mit Workshop „Wie kann ich die Welt verstehen?“ ggf. mit Raketen/Drohnen / Technik an Bord, Vortrag von Astronom Joseph Gassner (Bitte um Mitbewerbung), Videoprojekt P-Seminar: Entdeckung der Jupitermonde bis 14.3.2024, hauseigene Sternwarte (Sonnenbeobachtung)

### RAUMANGEBOTE

Staatliche Bibliothek

BSV/ Gotische Halle (Markgräfliche Residenz) als Ort für eine Sonder-/Wanderausstellung

BSV/Citrushaus (Aufsicht kann nicht gestellt werden)

Garten Retti-Palais ab Sommer 2024

